

Kommunale Wähler\*innen-Vereinigung  
„Münsterliste – bunt und international“  
c/o Werner Szybalski  
Grevener Straße 144  
48159 Münster  
Mail@bunt-und-international.de  
01 71 / 4 16 23 59



## PRESSEMITTEILUNG

Münster, 15. November 2020

# Konsequent für Mensch und Umwelt handeln

## Münster Liste – bunt und international wählt neuen Vorstand

**Münster.** Die Mitgliederversammlung der Münsterliste – bunt und international wählte am Samstag, dem 14. November, einstimmig einen neuen Vorstand. Sarah Geselbracht und Werner Szybalski wurden zu den neuen Sprecher\*innen der Kommunalen Wähler\*innen-Vereinigung gewählt. Den geschäftsführenden Vereinsvorstand komplettieren Franz Schröer, der für die Finanzen verantwortlich ist, und Mats Reißberg, der die Schriftführung und Mitgliederverwaltung übernimmt. Zu Beisitzer\*innen wurden Larisa Volodarskaya, Wolfgang Bensberg und Pavel Volodarsky gewählt.

Inhaltlich beschäftigte sich die Vereinsversammlung unter anderem mit der durch die Landesregierung in Düsseldorf geplanten Aufweichung des Gewässerschutzes in Nordrhein-Westfalen und damit auch in Münster:

### Gewässerschutz darf nicht aufgeweicht werden

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen plant den Gewässerschutz aufzuweichen. Die Münsterliste – bunt und international sieht darin eine Gefährdung der Flora und Fauna und insbesondere eine Bedrohung der Versorgung der Menschen mit sauberem Trinkwasser – auch in Münster.

Angesichts des Klimawandels, der auch im landwirtschaftlich geprägten Münster schon schmerzliche Spuren hinterlassen hat, ist eine Stärkung statt Schwächung des Gewässerschutzes in Nordrhein-Westfalen notwendig. Zwar ist Münster von den großen Bedrohungen des rheinischen Tagebaus nicht direkt betroffen, aber das Umkippen des Aasees zeigt deutlich, dass der Gewässerschutz und damit auch die Trinkwasserversorgung, die inzwischen besonders aus dem Dortmund-Ems-Kanal erfolgt, der Menschen stark gefährdet ist.

Die Landesregierung will selbst in Wasserschutzgebieten, Münster hat im Kiessandzug jüngst schon erhebliche Schutzzonen aufgeben, Abgrabungen zulassen. Dies ist ebenso unverantwortlich, wie die Abschaffung von Gewässerrandstreifen an landwirtschaftlichen Flächen. So wird die stärkere Verunreinigung der Gewässer durch Nitrate und Pestizide – mehr als fahrlässig – in Kauf genommen. Zudem wird ein wichtiges Instrument des Artenschutzes vernichtet.

Wir, die Münsterliste – bunt und international, weiß sich an der Seite der Natur-, Umwelt und Klimaschutz\*innen in Münster und ganz Nordrhein-Westfalen. Wir unterstützen die Forderungen der Initiativen, Verbände und einzelner Parteien in Nordrhein-Westfalen nach einem wirksamen Instrument des Grundwasserschutzes (Entnahme und Neubildung) auf dessen Grundlage alle Wasserentnahmen zukünftig kommunal genehmigt werden sollten.

Bildzeile: Sarah Geselbracht und Werner Szybalski sind neue Sprecher\*innen der Münsterliste – bunt und international. (Foto: Mats Reißberg / Münsterliste)

